

**Niederschrift**  
**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Frauen**  
**DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG**  
**DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 11.06.2008
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:50 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	35037 Marburg, Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt

---

**Anwesend waren**

**vom Ausschuss:**

Frau Gottschaldt, Eva Christiane	Marburger Linke	
Frau Gottschlich, Hannelore	CDU	
Herr Kissel, Winfried	CDU	
Frau Perabo, Dr. Christa	B 90 / Die Grünen	
Herr Dr. Rausch, Ulrich	SPD	
Herr Sauer, Florian	CDU	<i>vertreten durch Frau Ackermann</i>
Herr Sawalies, Torsten	FDP	
Frau Seelig, Johanna	SPD	
Herr Severin, Ulrich	SPD	
Herr Weber-Hofmann, Reinhard	B90/Die Grünen	
Frau Mertins, Barbara	SPD	<i>-entschuldigt-</i>

**vom Magistrat:** Bürgermeister Herr Dr. Kahle, Stadträtin Frau Dr. Weinbach,  
Frau Bohnke (persönliche Referentin des Oberbürgermeis-  
ters)

**vom Seniorenbeirat:** Frau Heise

**vom Ausländerbeirat:** Frau Babak

**von der Verwaltung:** Frau Volkert, Herr Meineke, Frau Obst

**als Gäste:** Herr Schumacher

**von der Presse:** Frau Ntemiris (Oberhessische Presse)

**Protokoll:**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Unter Hinweis auf einen kürzlichen Beschluss des Ältestenrates, dass Anträge spätestens zehn Tage vor dem Sitzungstermin vorliegen müssen, stellt Herr Kissel als Antrag zur Geschäftsordnung, den TOP 6 von der Tagesordnung abzusetzen und zu vertagen, da dieser nicht fristgemäß vorgelegen hat.

Weiterhin wird aus dem Ausschuss vorgeschlagen, aufgrund des thematischen Zusammenhangs mit dem TOP 6 auch die TOP's 4 und 5 von der Tagesordnung abzusetzen und zu vertagen.

Im Ausschuss herrscht Einvernehmen, entsprechend zu verfahren. Als neuer Sitzungstermin wird Freitag, der 20. Juni 2008, 15:30 Uhr, vereinbart, zu dem die geschäftsführende Stelle fristgerecht einladen wird.

**TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20. Mai 2008**

Die Niederschrift der Sitzung vom 20.05.2008 wird ohne Einwände genehmigt.

**TOP 2 Rahmenkonzept Sozialpädagogisches Handeln an den Schulen EvB, FES, RGS und THS  
Vorlage: VO/0330/2008**

Bürgermeister Herr Dr. Kahle und Stadträtin Frau Dr. Weinbach sprechen für den Magistrat. Die Ausführungen werden von Herrn Meineke ergänzt und während der anschließenden Diskussion werden Fragen der Mitglieder beantwortet.

Die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Jugend & Frauen erwarten nach einem Jahr der Erprobung Evaluationsberichte über die Modelle von Seiten der Jugendhilfeträger sowie von Seiten der Schulen.

**In der sich daran anschließenden Abstimmung wird der Antrag einstimmig angenommen.**

**TOP 3 Bericht "Betreuungsplätze für Kinder U3 in der Universitätsstadt Marburg – Bestandsaufnahme 1. Mai 2008 und Planungen für 2008/09"  
Vorlage: VO/0348/2008**

Bürgermeister Herr Dr. Kahle spricht für den Magistrat und beantwortet Fragen der Mitglieder.

**TOP 7 Antrag der CDU-Fraktion betr. Seniorenfreundlich mobil in Marburg  
Vorlage: VO/1684/2007**

Frau Gottschlich spricht für die Antrag stellende Fraktion. Nachdem die Vorlage im Ausschuss diskutiert worden ist, wird folgender Änderungsantrag eingebracht:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert,

mit den ÖPNV-Anbietern in Marburg, dem Seniorenbeirat der Universitätsstadt Marburg und anderen Interessenvertretern der Seniorinnen und Senioren in Verbindung zu treten, um auf ein gemeinsames Projekt "Seniorenfreundlich mobil in Marburg" hinzuwirken:

In diesem Rahmen sollen die im Fahrgastbeirat in der Sitzung vom 13.02.2008 besprochenen Punkte im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplans umgesetzt werden:

- Übersichtlichere Fahrplangestaltung mit größerer Schrift und eine separate Berücksichtigung der Ferienfahrpläne.
- Kontrastierende Haltestangen in den Fahrzeugen, vor allem im Kreisgebiet.
- Position der reservierten Plätze für Schwerbehinderte, diese sollen möglichst leicht zugänglich und nicht auf den Radkästen der Busse sein.
- Unbequeme und zu wenige Sitzgelegenheiten an Bushaltestellen.
- Den Abstellmöglichkeiten für Rollatoren im Bus.
- Behinderungen von Fußgängern auf dem Bürgersteig in der Bahnhofstraße durch Aufsteller der Geschäfte und im Bereich der Bushaltestelle.
- Fehlende Querungshilfe in der Wilhelm-Röpke-Straße in der Nähe der Bushaltestelle "Universitätsbibliothek" zur sicheren Überquerung.

**Dem so geänderten Antrag treten alle Fraktionen bei.**

**In der sich daran anschließenden Abstimmung wird der geänderte Antrag einstimmig angenommen.**

Frau Gottschaldt schlägt vor, die in der Begründung vorgeschlagene Schaffung von „Seniorenbegleitern“ im Kontext von Arbeitsgelegenheiten (sog. 1-Euro-Jobs) im nächsten Fahrgastbeirat zu erörtern.

#### **TOP 8    Verschiedenes**

Mit dem Vorschlag des Schriftführers, bei der Einladung für die nächste Sitzung des Ausschusses am Freitag, den 20. Juni 2008, 15:30 Uhr, auf die erneute Übersendung der Unterlagen zu den Anträgen VO/2002/2007, VO/2011/2007 und VO/0382/2008 zu verzichten, sind die Mitglieder einverstanden.

Auf Nachfrage von Herr Sawalies, wann das Integrationspapier Runder Tisch voraussichtlich vorliegen werde, teilt Bürgermeister Herr Dr. Kahle mit, dass in Kürze damit zu rechnen sei.

Frau Heise weist darauf hin, dass am Mittwoch, den 18. Juni 2008, ab 14:00 Uhr auf dem Gelände "Auf der Weide" die Aktivgeräte für Generationen eingeweiht werden. Sie bedankt sich an dieser Stelle ausdrücklich für die Unterstützung durch diesen Ausschuss.

Weitere Beratungspunkte liegen nicht vor.

**Marburg, 12. Juni 2008**

**Vorsitzende:**

  
**Dr. Christa Perabo**  
Stadtverordnete

**Protokoll:**

  
**Peter Schmidt**